

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

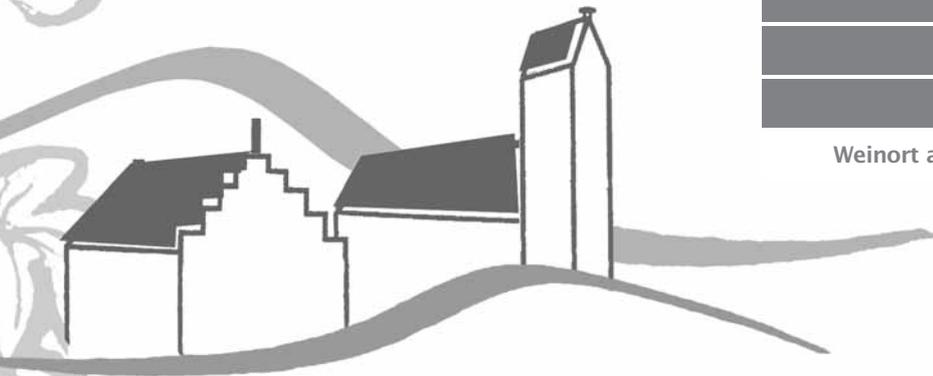
39. Jahrgang

Freitag, 18. Dezember 2009

Ausgabe 51/52/53

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wieder neigt sich ein für unsere Gemeinde sehr ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr großes Engagement für unsere Gemeinde, sei es bei den

Kirchen, in den Vereinen und Verbänden, bei den Bürgergruppen oder anderen Institutionen, zu bedanken. Ein Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die konstruktive Arbeit zum Wohle unseres Gemeinwesens.

Danke sage ich auch den nach dieser Legislaturperiode ausgeschiedenen Gemeinderäten Markus Eberle und Walter Hess und meiner Bürgermeister-Stellvertreterin Lioba Himmelsbach für die sehr gute und konstruktive Arbeit im Gremium.

Besonders bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle für die Unterstützung im vergangenen Jahr und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

All denen, die sorgenvoll oder krank das neue Jahr beginnen, wünsche ich viel Kraft und Gottes Segen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon heute lade ich Sie ganz herzlich zum

***Neujahrsempfang am
Montag, 11. Januar 2010,
um 19.00 Uhr,
in die Turnhalle
der Gottenheimer Schule***

ein.

Musikalisch begleitet vom Musikverein Gottenheim werden wir Rückblick und Vorausschau halten und die Projekte würdigen, die im vergangenen Jahr umgesetzt wurden.

Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger halten wir Sitzgelegenheiten bereit.

Ich freue mich sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr

*Volker Kieber
Bürgermeister*



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Am Sonntag, 20. Dezember 2009, um 14.30 Uhr, feiert der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim im Gemeindesaal in Umkirch seine Weihnachtsfeier.

Mitwirkende an diesem Nachmittag sind, neben dem Konzertorchester, das Akkordeonensemble und unsere Jugendspieler, die ihr Können unter Beweis stellen werden. Auch der Nikolaus hat sein Kommen wieder angesagt.

Hierzu laden wir Sie und Ihre Familie recht herzlich ein.

Petra Krumm, 1. Vorsitzende

Silvesterumtrunk im Rathaushof Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen



Am 31. Dezember lädt die Bürgergruppe BürgerScheune wieder zum Silvesterumtrunk von 14 bis 16 Uhr in den Rathaushof ein. Gemeinsam mit Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wollen die BürgerScheunler das Jahr gemütlich bei einem Glas Sekt oder einem Becher Glühwein ausklingen lassen. Dazu wird traditionell die erste Neujahrsbrezel angeschnitten. Für die kleinen Gäste gibt es Kinderpunsch und weitere Erfrischungsgetränke.

Alle Bürgerinnen und Bürger aber auch Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen. Der Silvesterumtrunk findet im Rathaushof statt, bei Regen kann aber in die Bürgerscheune ausgewichen werden.

Die Bürgergruppe BürgerScheune bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, die das Team im vergangenen Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeindeverwaltung, insbesondere an Manuela Preg und an die Männer des Bauhofs, die bei vielen Aktivitäten gefragt waren, und die BürgerScheune immer bereitwillig unterstützt haben. Auch den treuen Gästen der Café-Treffs und der Kulturveranstaltungen in der Scheune gebührt ein herzlicher Dank – ohne Sie wären die Veranstaltungen nicht so schön und erfolgreich verlaufen.

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Gottenheim zog wieder viele Besucher an



So muss ein Weihnachtsmarkt sein – gemütlich, kalt und sonnig, voller Überraschungen und dazu ein Platz, um sich aufzuwärmen und heißer Glühwein für die Wärme, die von innen kommt. In Gottenheim überzeugte am vergangenen Sonntag zum 5. Mal das besondere Ambiente im Rathaushof – und das außergewöhnliche Angebot von Gottenheimer Bürgern und Betrieben auf dem Weihnachtsmarkt. Welch kunsthandwerkliches Geschick in vielen Gottenheimern steckt, ist seit fünf Jahren beim Weihnachtsmarkt zu bewundern. Und leckere Köstlichkeiten aller Art – angeboten von den Gottenheimer Vereinen und anderen Gruppen – sorgen für das leibliche Wohl.

Nach fünf Jahren ist unser Weihnachtsmarkt noch nicht historisch, aber doch schon traditionell“, betonte Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach bei der Eröffnung des Marktes am Sonntagvormittag. Er erinnerte an die Skepsis vieler Bürgerinnen und Bürger auf die Initiative von Bürgermeister Volker Kieber, einen Weihnachtsmarkt ins Leben zu rufen. Doch das Konzept, nur einheimische Anbieter und Betriebe zuzulassen, überzeugte von Anfang an. Der erste Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg, der sich auch am vergangenen Sonntag fortsetzte. Hartenbach bedankte sich bei den Ausstellern, die seit Wochen gebastelt und gebacken hatten und nun den ganzen

Tag auf dem Markt ausharrten, um für ein vielseitiges und einzigartiges Angebot zu sorgen. Ein besonderer Dank gelte Erich Lauble und Jürgen Steiner, die zum fünften Mal den Weihnachtsmarkt federführend organisiert hatten. Unterstützt wurden sie von Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung und den Männern des Bauhofs sowie Bernhard Hagios. Und Herbert Maucher hatte dieses Jahr die Stände aus Staufeu nach Gottenheim gebracht. Danke sagen möchte man auch Manfred Maurer, Fritz Hagios, Reinhold Steiner und vielen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Bei klirrender Kälte sangen zur Eröffnung die Kinder der Grundschule Gottenheim unter Leitung von Schulleitern Judith Rempe Advents- und Weihnachtslieder, begleitet von einer Flötengruppe der Musikschule im Breisgau unter Leitung von Daniela Hutter. Anschließend verteilte der Nikolaus des Gewerbevereins aus seinem großen Sack Geschenke an die Kinder. Dann schwärmten die Besucher aus, um die Angebote an den Ständen zu betrachten, einen ersten Glühwein zu trinken und aus dem leckeren kulinarischen Angebot auszuwählen. In der Bürgerscheune lud die Bürgergruppe Gottenheims Kinder zu Kaffee und Kuchen ein, Matthias Wiloth unterhielt dort musikalisch an der Orgel. Auch in der Scheune nebenan waren wieder Stände



aufgebaut, an denen Gottenheimer Kunsthandwerker und Bastler ihre Geschenk- und Dekorationsobjekte anbieten.

Am Abend machten die Organisatoren Erich Lauble und Jürgen Steiner eine Runde über den Markt und fragten die Teilnehmer nach ihren Eindrücken. „Überall Zufriedenheit“, konnte Erich Lauble vermelden.



Und auch die letzten Gäste gingen gegen 21 Uhr gut gelaunt nach Hause.

Der Gottenheimer Weihnachtsmarkt hat sich bewährt und wird sicher auch im kommenden Jahr stattfinden: Man trifft sich am 3. Advent 2010.



MdL Bernhard Schätzle stellte sich am Montag in Gottenheim vor

Am vergangenen Montag, 14. Dezember, stellte sich der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Schätzle aus Freiburg-Lehen in Gottenheim vor. Bürgermeister Volker Kieber empfing den Landespolitiker im Rathaus, wo sich Schätzle ins Goldene Buch der Gemeinde eintrug. Gemeinsam mit Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitern erläuterte der Bürgermeister die Schwerpunkte der kommunalen Aufgaben, denen sich Gottenheim derzeit gegenüber sieht.

Bernhard Schätzle ist CDU-Landtagsabgeordneter und Ortsvorsteher von Freiburg-Lehen. Als Winzer und aktiver Sänger im Männergesangsverein Lehen kenne er die Gemeinden am Tuniberg sowie March, Umkirch und Schallstadt sehr gut, erläuterte Schätzle beim Besuch in Gottenheim. Diese vier Gemeinden wurden im Zuge der Wahlkreisreform im Land Baden-Württemberg, die seit kurzem greift, aus dem Wahlkreis 48 Breisgau ausgegliedert und dem Wahlkreis 47 Freiburg zugeordnet, um eine gleichmäßigere Größe der Wahlkreise zu erreichen. Bei der Landtagswahl 2011 werden die neu zugeschnittenen Wahlreise erstmals zum Tragen kommen. Dann werden die Gottenheimer Bürger nicht mehr den CDU-Abgeordneten Gundolf Fleischer, sondern Bernhard Schätzle wählen können.

Bernhard Schätzle fühlt sich als Stadtrat eines ländlich geprägten Freiburger Stadtteils dem ländlichen Raum verbunden, wie er am Montag in Gottenheim betonte. Zu den Weinbaugemeinden Gottenheim, March und Schallstadt sowie zu Umkirch habe er als Winzer einen guten Draht. „Mein Vater kommt aus Oberbergen, ich kenne den Kaiserstuhl und den Tuniberg gut“, so Schätzle. Die neuen Gemeinden in seinem Wahlkreis seien eine gute Ergänzung zu den städtisch geprägten Stadtteilen Vauban und Rieselfeld.

Bürgermeister Volker Kieber informierte den CDU-Politiker über die wichtigsten Themen der Gemeinde Gottenheim. Der Bürgermeister stellte zunächst die Gemeinde in Zahlen vor. Dann sprach er die Themen Weiterbau der B-31-West, Verlagerung der Sportanlagen zur Erweiterung der Metallverwertungsgesellschaft und Erweiterung der Gewerbeflächen bis zur B-31 an. Der Bürgermeister bat den Landtagsabgeordneten um Unterstützung bei der Umsetzung dieser für Gottenheim entscheidenden Projekte. Als Landespolitiker könne sich Schätzle für die Schulsport- und Vereinsförderung einsetzen, ohne die eine Verlagerung der Sportanlagen für Gottenheim nicht finanzierbar sei, so Kieber.

Bürgermeister Kieber informierte darüber hinaus über den Beitrag der Gemeinde Gottenheim zum Entwässerungsverband Moos. „Wir tragen für die Stadt Freiburg eine große Last in Bezug auf die Entwässerung“, so der Bürgermeister. Als Stadtrat sollte Schätzle dies im Auge behalten, mahnte Kieber.

Ein wichtiger Standortfaktor für Gottenheim ist der Bahnanschluss: Bürgermeister Kieber bat Schätzle um Unterstützung beim geplanten Ausbau des Bahnhofs und der 15-Minuten-Taktung der Breisgau-S-Bahn.

Ein weiteres wichtiges Thema in Gottenheim ist die Betreuung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen: Bürgermeister Kieber berichtete Bernhard Schätzle von der Einrichtung der Kleinkindbetreuung Schatzinsel und von den geplanten Projekten, die unter dem Stichwort „Leben und Lernen in Gottenheim“ zusammengefasst sind. Angestrebt wird eine Betreuung der ein- bis zehnjährigen in enger Kooperation der Bildungsbeauftragten – möglichst unter einem Dach. Auch hier bat der Bürgermeister um politische Unterstützung des Abgeordneten. Gemeinsam könnte man auch einen Ministerbesuch organisieren, schlug Kieber vor.

Weitere Themen waren die EU-Weinmarktreform und die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in Gottenheim. Auch hier bat der Bürgermeister um Unterstützung, um die Nahversorgung für Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern.

Als Geschenk gab der Bürgermeister dem Landtagsabgeordneten den soeben erschienenen Bildband „Gottenheim - Mit dem Wein durchs Jahr“ mit auf den Weg. „Das war ein sehr angenehmes Gespräch. Ich glaube Sie passen zu uns“, freute sich der Bürgermeister über das ehrliche Interesse des CDU-Abgeordneten. Von Gottenheim fuhr Bernhard Schätzle nach March weiter, um sich dort der Gemeindeverwaltung und den Bürgern vorzustellen.





Neuer Bildband „Gottenheim – Mit dem Wein durchs Jahr“ wurde vorgestellt

„Gottenheim - Mit dem Wein durchs Jahr“ so der Titel eines Bildbandes über die Tuniberggemeinde, der am 2. Dezember in der Bürgerscheune vorgestellt wurde. Fast 100 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch die im Bildband porträtierten Gottenheimer, fanden den Weg in die Scheune. Sie erlebten einige interessante Stunden, in denen Fotograf Rolf Frei und Dr. Martina Strittmatter, mit ihrem Mann Dr. Bernhard Strittmatter Initiatorin des Projektes, über die Entstehungsgeschichte des Buches unterhaltsam Anekdoten und Wissenswertes zu berichten wussten.

Ursprünglich hatte das Ehepaar Strittmatter, selbst engagierte Hobbywinzer, die Idee, eine Chronik zum Jubiläum der Winzergenossenschaft Gottenheim in Auftrag zu geben. Die Winzergenossenschaft hat dieses Jahr im August das 50-jährige Bestehen gefeiert. Gemeinsam mit dem international tätigen Fotografen Rolf Frei aus Weil am Rhein, wurde dann aber ein ganz anderes Konzept entwickelt und umgesetzt.

„Anfangs war mein Eindruck, in Gottenheim gibt es nichts Besonderes zu sehen“, so Rolf Frei bei der Buchvorstellung. Dann aber habe er im Rebberg und anderswo wunderschöne Ecken kennen gelernt. Erst auf den zweiten Blick habe sich ihm die Schönheit der Landschaft erschlossen. Fast neun Monate lang war Rolf Frei immer wieder im Rebberg unterwegs, um die vier Jahreszeiten in all ihrer Schönheit im Bild festzuhalten. Ergänzend suchte und fand Rolf Frei Gottenheimer Originale und Persönlichkeiten, die im Bildband porträtiert werden. Insgesamt wurden 12 Interviews geführt – immer mit derselben Fragestellung. Neben Gottenheimer Originalen wie Bertold Schmidle und seiner Frau, Ökwinzer Bernhard Streicher, Walter Hess und Heimatdichterin Martha Schmidle, wurden auch Bürgermeister Volker Kieber sowie die Unternehmerfamilie Merkle und Manfred Leber von der Metallverwertungsgesellschaft interviewt.

Dr. Martina Strittmatter ist begeistert vom Ergebnis: „Es sind Bilder, die einfach zum Betrachten einladen und Lust machen, diese wunderschöne Landschaft zu erkunden und die Menschen kennen zu lernen. Es ist ein Buch, das nicht nur Gottenheimer interessieren wird. Man kann es auf der ganzen Welt betrachten, ohne die Sprache zu verstehen. Deshalb eignet sich der Bildband auch ideal als Geschenk. Es ist uns gelungen, ein Buch über die Menschen, die Landschaft und die Natur rund um Gottenheim aufzulegen“, betont sie. Besonders bedankt sich Martina Strittmatter bei Bürgermeister Volker Kieber und bei der Winzergenossenschaft Gottenheim für die Unterstützung des Projektes.

Übrigens: Wer noch keinen Bildband hat, der sollte sich beeilen. Von ursprünglich geplanten 1 200 Stück wurde die erste Auflage auf 2 000 erhöht, doch eine Neuauflage sei nicht vorgesehen, betont der Fotograf. Der Band wurde bewusst limitiert aufgelegt, um den besonderen Wert als Fotokunstwerk zu unterstreichen.

Ein Teil der Unikate wurde von Gottenheimer Firmen und der Winzergenossenschaft abgenommen. Weitere Bände wurden auf dem Weihnachtsmarkt am vergangenen Sonntag verkauft – ein Teil des Erlöses ist für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan bestimmt. Auch die Gemeinde Gottenheim hat einige Bildbände erworben. „Sie werden Eingang in unser Archiv finden – als besonderes künstlerisches Dokument der Gemeinde“, so der Bürgermeister.

Volker Kieber freut sich über das Engagement des Ehepaars Strittmatter, durch das die Veröffentlichungen über Gottenheim mit einem besonderen Werk ergänzt wurden.

Auch den Gottenheimer Firmen, die das Projekt unterstützt haben, gebühre der Dank der Gemeinde.

Der Bildband kann für 29,80 Euro im Rathaus und in einigen Gottenheimer Geschäften erworben werden.





A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Gottenheim für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07. 2000 (Ges.Bl. S.581 ff) hat der Gemeinderat am 23.11.2009 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltplan wird wie folgt geändert:

Es vermindern sich

- | | | |
|--|-----|----------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushalts je | um | 104 610 Euro |
| | auf | 3 772 379 Euro |
| des Vermögenshaushalts je | um | 467 900 Euro |
| | auf | 5 434 735 Euro |

2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 0 Euro

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert bei 0 Euro
4. Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird (unverändert) auf 500 000 Euro festgesetzt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit von Montag, dem 21.12.2009 bis Montag, dem 11.01.2010 je einschließlich auf dem Rathaus, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht ausgelegt ist. Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde erteilt am 14.12.2009.

Gottenheim, 15.12.2009

Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Das Rathaus ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus vom 28. - 31. Dezember 2009 geschlossen ist.

Am 4. Januar 2010 sind wir gerne wieder für Sie da.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe des Gemeindeblattes 2010 ist der 4. Januar 2010, 9.00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bürgermeisteramt

Frau Martha Rein feierte am 10. Dezember ihren 75. Geburtstag



und am 14. Dezember blickte Frau Anneliese Hoch auf 85 Lebensjahre zurück



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte den Jubilarinnen persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte Präsente der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.



02.01.	Karoline Kromer, Hauptstr. 6	89 Jahre
02.01.	Bernhard Werner, Umkircher Str. 1	71 Jahre
08.01.	Ortrud Heger, Gartenstr. 3	70 Jahre
17.01.	Erna Hotz, Hintergasse 2	74 Jahre

Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig

Ablesen der Wasserzählerstände

Bitte geben Sie die Meldungen für die Wasserzählerstände bis spätestens 31.12.2009 an uns zurück, da wir sonst Ihren Verbrauch schätzen müssen. Die Rückmeldung kann auch per E-Mail (steueramt@gottenheim.de, kasse@gottenheim.de) oder über Internet (www.gottenheim.de) oder Fax 07665 9811-40 erfolgen.

Steueramt

Entlaufen

Kniehoher Mischling (ähnlich wie ein Schäferhund) in der Mühlenstraße entlaufen.
Tel. 8089850.

Entflohen

Weißblauer Wellensittich entflohen.
Tel. 51401.

Veranstaltungen im Januar 2010

	Veranstalter	Anlass	Ort
Di. 05.01.	Musikverein	Neujahrskonzert	Bötzingen
Mi. 06.01.	VdK Mitgliederversammlung		
Fr. 08.01.	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
Sa. 09.01.	Sportverein	Jahresfeier	Halle
Sa. 09.01.	SPD	Schäufeleessen	Feuerwehrhaus
Sa. 09.01.	Sportverein Jugend	Christbaumsammlung	
Mo. 11.01.	Gemeinde	Neujahrsempfang	Halle
Fr. 15.01.	BUND	Jahresrückblick	Vereinsheim
Fr. 15.01.	Akkordeonspielring	Generalversammlung	Gasthaus Krone
Fr. 15.01.	Angelsportverein	Generalversammlung	Gasthaus Tuniberg
Sa. 16.01.	Zeltclub	Papiersammlung	
Sa. 16.01.	Narrenzunft	Zeltguggenfestival mit Fackelumzug	Zirkuszelt
So. 17.01.	BE-Gruppe	Café-Treff	BürgerScheune
Fr. 22.01.	Sportverein	Generalversammlung	Clubheim
Sa. 23.01.	Trachtenverein	Generalversammlung	
Sa. 30.01.	Narrenzunft	Zunftabend	Zirkuszelt

Winterzeit = Reisezeit

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?!

Im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit und Skisaison empfiehlt das Passamt der Gemeinde Gottenheim sich rechtzeitig vor Antritt einer Reise zu vergewissern, ob Ihre Reisedokumente (Reisepass, Personalausweis, Kinderausweis/pass) noch gültig sind.

Eine Verlängerung ist nur bei einem Kinderreisepass unter bestimmten Voraussetzungen möglich, **alle anderen Dokumente müssen neu ausgestellt werden und können nicht verlängert werden! Bitte beachten Sie auch, dass die Antragstellung immer persönlich erfolgen muss!**

Nähere Auskünfte über die Möglichkeit der Ausstellung eines Express-Reisepasses, eines vorläufigen Reisepasses oder eines vorläufigen Personalausweises erteilt Ihnen Frau Preg, Telefon 9811-13 oder m.preg@gottenheim.de.

Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie das Auswärtige Amt in Berlin unter der Internetadresse: www.auswaertiges-amt.de.

Bürgerbüro

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Bitte beachten:

Neuer Meldetermin für das Beitragsjahr 2010 ist der 01.01.2010

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2009 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2010 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2010 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2010 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten



Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- **Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)**
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Vorverlegung der Sammlung der Gelben Säcke an Weihnachten

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) weist auf folgende wichtige Terminverschiebung hin:

Die Firma REMONDIS muss die Abfuhr der Gelben Säcke betriebsbedingt an Weihnachten

vorverlegen.

Bitte beachten Sie:

**Abfuhr Gelber Sack:
Donnerstag, 24.12.2009!**

oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemel-

deter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R
70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9673-669

Fax: 0711 9673-700

E-Mail: info@tsk-bw.de

Internet: www.tsk-bw.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Telefon **0180 2254648**. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de.

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Sportverein Gottenheim – Jugendabteilung -, führt am Samstag, 9. Januar 2010, ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum

- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand und für die Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommenen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der Schnittgut-Sammelstelle sauber abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben: Ansprechpartnerin bei der ALB ist Frau Wiehler.
0761 2187-8861.



FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Einladung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim findet am Freitag, den 08.01.2010, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Vorlesung des letzt jährigen Protokolls
4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Ansprachen
11. Verschiedenes/ Vorschau 2010
12. Wünsche und Anträge

Änderungen der Tagesordnung vorbehalten.

Bis dahin wünscht die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim der gesamten Einwohnerschaft frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010!

Jens Braun, Kommandant

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr Gottenheim!

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.

- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Ihre Feuerwehr Gottenheim
Jens Braun, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 18.12.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 19.12.2009

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst,
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 20.12.2009

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier 3. Opfer für Erna Hunn; im Gedenken an Rolf und Paul Weber, Anna und Martin Strobel, Maria Wiloth und Angehörige

Dienstag, 22.12.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 24.12.2009 - Feier der Heiligen Nacht

15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim
„Unter den Kastanien“: Feier der Heiligen Nacht
16:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Kinderkrippenfeier
16:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Kinderkrippenfeier
16:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Kinderkrippenfeier
16:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Kinderkrippenfeier
18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Feier der Hl. Nacht mitgestaltet vom Kirchenchor
22:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Christmette mitgestaltet vom Musikverein
22:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Christmette mitgestaltet vom Musikverein

Freitag, 25.12.2009 - Weihnachten

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Weihnachtssvesper

Samstag, 26.12.2009 – Hl. Stephanus

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 27.12.2009 – Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.12.2009 – Hl. Silvester

17:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Hl. Messe mit Jahresschluss für alle Gemeinden der SEGO, anschl. kleiner Umtrunk vor der Kirche

Freitag, 01.01.2010

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier

Samstag, 02.01.2010

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 03.01.2010

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 06.01.2010 – Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger, mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger

Freitag, 08.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Samstag, 09.01.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 10.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Taufe von Finn Luca Jenne
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Taufe von Lorena Sophie Marek – 2. Opfer für Frieda Hagios; im Gedenken an die Eltern Franz und Frieda Trub, Geschwister Hermann und Franz Trub, Helene Jurzinski, Emma und Helmut Meier

Aktuelle Termine:

Samstag, 19.12.2009

17:30 Uhr **Gottenheim, Bergstraße 36:** Adventsfenster bei Karin und Reiner Huber

Dienstag, 22.12.2009

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

Adventsfenster

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich zu einer gemütlichen Stunde bei adventlichen Liedern, Geschichten, Gebäck und warmen Getränken ein. Wir treffen uns um **17:30 Uhr** am:

Samstag, 19.12.09, bei Karin und Reiner Huber, Bergstraße 36

Bitte bringen Sie eine Kerze und Trinkgefäße mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Familien und der Familiengottesdienstreis

Personalwechsel in der Pfarrbücherei Gottenheim

Frau Anita Schies hat jahrelang in der Pfarrbücherei ehrenamtlich mitgeholfen und Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lesestoff versorgt.

Leider hat sie sich dazu entschlossen sich zurückzuziehen. Für ihre Hilfe in den letzten Jahren möchten wir ihr herzlich danken.

Wir freuen uns, dass sich Susanne Saier bereit erklärt hat, bei uns mitzuarbeiten. Sie wird künftig neben Ursula Neumaier und Waltraud Weißels die Ausleihe am Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr machen. Herzlich Willkommen.

Sternsingeraktion 2010

Mit dem Leitwort „Kinder finden neue Wege“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt mit ihren eigenen Lebensperspektiven immer auch die Zukunft ihres Landes gestalten.

Mit jedem Euro, den Sie bei der Sternsingeraktion (und auch bei anderen Kinderwerken) spenden, geben Sie irgendwo auf der Welt einem Kind die Hoffnung, dass jemand anderes an seinem Wohlergehen interessiert ist.



Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger Sie besuchen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular, das an den Schriftenständen in unseren Kirchen liegt, aus. Stecken Sie das Formular in die bereit gestellten Boxen beim Kirchengang. **Anmeldeschluss ist der 03.01.2010.**

Ansprechpartner vorort sind Eva Butz – Tel. 07665 6180 und Simone Helbling – Tel. 07665 7739.

Unsere Sternsinger werden in den Gottesdiensten an folgenden Tagen ausgesendet:

Samstag, 02.01.2010:

18:30 Uhr, Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Sonntag, 03.01.2010:

09:00 Uhr, St. Jakobus, Eichstetten

Mittwoch, 06.01.2010:

09:00 Uhr, St. Stephan, Gottenheim

10:30 Uhr, St. Laurentius, Bötzingen

Altenwerk Bötzingen/Eichstetten

Am Montag, 11.01.2010, fahren wir zur **Besichtigung der Krippe in die Ringsheimer Kirche** und anschließend kehren wir zum Kaffee trinken ein.

Abfahrt um 13:00 Uhr bei der Winzergenossenschaft Bötzingen. Teilnehmer aus den übrigen Gemeinden der SeGo sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Brigitte Ambs, Tel. 07663 6758, an.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 4. Advent, 20.12.2009

09.45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Donnerstag, 24.12.2009 - Heiligabend

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Flötenchor

18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

23:00 Uhr Christmette

Freitag, 25.12.2009 - 1. Weihnachtstag

09:45 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

Samstag, 26.12.2009 - 2. Weihnachtstag

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Sonntag, 27.12.2009 - 1. So. n. Weihnachten

09:45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.2009 - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit dem Musikverein und dem Männergesangsverein

Sonntag, 03.01.2010 - 2. So. n. Weihnachten

09:45 Uhr Gottesdienst mit Auslegung der Jahreslosung

Mittwoch, 06.01.2010 - Epiphania

17.00 Uhr Musik und Texte an Epiphania u.a. mit dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns; G.F. Händel: „Amen“ aus dem „Messias“

Mitwirkende: Evangelischer Kirchenchor Bötzingen, Orchester und Solisten – Leitung: Peter Simmerling.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden.

Nähere Informationen finden Sie im unteren Teil.

An Neujahr findet kein Gottesdienst statt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Philipper 4,4-5

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Freitag, 18.12.2009

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe bei Steffi zu Hause.

Montag 21.12.2009

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Mittwoch, 23.12.2009

16.00 Uhr Generalprobe für das Weihnachtsspiel, wir treffen uns in der Kirche.

17.30 Uhr Gemeinsame Jungschar-Weihnachtsfeier der Mädchen- und Bubenjungschar

GESCHENKIDEE

10 Jahre Mühleisen-Orgel in der Evangelischen Kirche Bötzingen! Aus diesem Anlass wurde 2007 eine CD – Aufnahme mit Prof. Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Solotrompete produziert. Die CD enthält Musik

zu Advent und Weihnachten. Sie können die CD zum Preis von Euro 10,- (ab 5 Stück Euro 8) im Pfarramt und nach den Adventsgottesdiensten kaufen.

WEIHNACHTSORATORIUM ZU EPIPHANIAS 6. Januar 2010

Der Evangelische Kirchenchor Bötzingen lädt an Epiphania zum Weihnachtsoratorium ein, aber nicht zu dem bekannten Werk von Bach, sondern zum "Oratorio de Noël" von Camille Saint-Saëns. Der französische Komponist hat sein Werk 1858 im Rahmen seines Amtes als Kirchenmusiker an Ste. Madeleine in Paris geschrieben. Zwar nimmt er im Orchesterpräliminium Bezug auf den Thomaskantor („Dans le style de J. S. Bach“), doch die melodische und harmonische Ausformung des Werkes lassen hier wie in der ganzen Komposition den warmen Glanz romantischer Musik aufleuchten. Neben Streichern und fünf Gesangssolisten wirken auch eine Harfe und die Orgel mit. Weiterhin erklingt unter anderem die große Schlussfuge aus dem Messias von Georg Friedrich Händel - auch als Amen-Fuge bekannt.

WEIHNACHTSFERIEN

Bastelkreis (Beginn: 12.01.2010)

Spielgruppe (Beginn: 13.01.2010)

Konfirmandenunterricht (Beginn: 13.01.2010)

Mädchenjungschar (Beginn: 13.01.2010)

Bubenjungschar (Beginn: 14.01.2010)

Jugendgruppe (Beginn: 15.01.2010)

Flötenchor (Beginn: 15.01.2010)

Der Kindergottesdienst, Evangelischer Kirchenchor und Evangelischer Bläserkreis machen keine Pause.



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Gottenheimer Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt für uns alle eine sehr schöne Veranstaltung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Christian Hunn für die schnelle Konstruktion der Lebensmittel-Schutzscheibe sowie bei Manuela Klingenberg und Stephanie Hagemann für die Hilfe am Stand, außerdem natürlich bei den Kindern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Lauble und Herrn Steiner für die hervorragende Organisation sowie an Herrn Hagios für die Versorgung mit Strom und an alle anderen die mitgeholfen haben den Weihnachtsmarkt möglich zu machen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Allen Schulkindern mit ihren Familien und den Lehrern an unserer Schule wünschen wir erholsame Weihnachtsferien sowie allen Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2010.

Das Vorstandsteam
Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim, Tel. 07665 9429967
E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de,
Homepage: www.eidechse-gottenheim.de.



Der Nikolaus war da

Die Kinder der Kleinkindbetreuung Schatzinsel konnten es kaum erwarten, bis endlich der Nikolaus den Weg zu ihnen findet. Tage zuvor hatten sie im Morgenkreis ein Fingerspiel für ihn gelernt. Im Malatelier wurden Papiertaschen bemalt, die der Nikolaus füllen sollte und Bücher über ihn stimmten die Kinder auf diesen besonderen Tag ein. Dann endlich war es soweit.



Am Montag, den 7. Dezember kam er in seinem roten Gewand mit Mitra und Bischofsstab über den Schulhof marschiert. Voller Freude standen die 1-3-Jährigen am Fens-

ter und winkten dem St. Nikolaus zu. Einen vollen Sack stellte er anschließend vor der Gruppentür ab und ging seiner Wege weiter.



Der Nikolaus hatte jedem Kind die gebastelte Tasche mit Mandarinen, Äpfel und Lebkuchen gefüllt.

So erlebten die Schatzinselkinder einen wunderschönen geheimnisvollen Morgen.



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

*Einen Spaziergang im Wald
und nachher Apfelstrudel,
einen guten Schutzengel,
den Mut zu neuen Ufern,
warme Füße und einen tiefen Schlaf,
süße Träume und kühne Träume,
Post von guten Freunden,*

*ein Meer von Zärtlichkeiten,
Frieden in uns,
um uns herum rauschende Feste
und ein Gläschen Zuversicht,
um mit der Zukunft anzustoßen.*

Jochen Mariss

Die **Musikschule im Breisgau** bedankt sich für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010



WINZER Info

Ehrungen auf der Generalversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim

Auf der Generalversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim, die am 4. Dezember im Vereinsheim der Narrenzunft Krutstörze stattfand, dankte der scheidende Vorsit-

zende Werner Baldinger allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten der WG im August beigetragen hatten. Insbesondere bedankte er sich beim Musikverein Gottenheim und bei Pius Hunn für die bestens organisierte Bewirtung beim Festbankett und am Jubiläumssonntag. Auch den Gottenheimer Vereinen und Gruppen, die sich am Jubiläums-umzug beteiligt hatten,

dankte Baldinger. „Wir hatten nur positive Resonanz. Dieses Jubiläum war für uns einmalig. Ich bin stolz auf die Gottenheimer, die so toll mitgezogen haben“, betonte Baldinger. Auch Kurt Hartenbach gebühre ein besonderer Dank: Hartenbach, der seit vielen Jahren die Homepage der WG Gottenheim betreut, hatte auch bei der Erstellung der informativen Chronik zum 50-jährigen Bestehen der

Winzergenossenschaft maßgeblich mitwirkt. Als kleines Dankeschön überreichte Werner Baldinger den neuen Bildband „Gottheim – Mit dem Wein durchs Jahr“ an Kurt Hartenbach.

Hartenbach (4. von links) war auch einer der langjährigen Mitglieder, die im Rahmen der Generalversammlung mit einer Urkunde geehrt wurden: Seit 40 Jahren dabei sind Helmut Wurster (2. von rechts) und Erwin Schmidle, die 1969 in die Winzergenossenschaft eingetreten sind. Seit 25 Jahren Mitglied der WG sind Erna Krispin (4. von links), Wilhelm Walter (5. von links), Joachim Maier, Klara Band (vertreten durch Anna Band, 3. von links), Peter Gerteisen (9. von links), Kurt Hartenbach, Rosmarie Schmidle, Lothar Schmidle (2. von links) und Franz Schätzle (8. von links), die alle seit 1984 der WG angehören. Es gratulierten Werner Baldinger (rechts) und Aufsichtsratsvorsitzender Max Dersch (links).



Bereichsversammlung des Badischen Weinbauverbandes

Für den Weinbaubereich „Tuniberg“ wird diese Versammlung wie angekündigt am **Donnerstag, 14. Januar 2010, im Gemeindegesaal in Niederrimsingen** abgehalten. Beginn ist **13.30 Uhr**.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Einleitung durch den Bereichsvorsitzenden
2. „Badischer Wein - aus der Tradition in eine erfolgreiche Zukunft“
Referat von Präsident Gerhard Hurst, Rammersweier
3. „Weinmarktreform - Hintergründe, Änderungen und ihre Folgen“
Referat von GF Peter Wolfarth, Badischer Weinbauverband, Freiburg
4. „Das Jahr 2009 aus der Sicht des Weinbauberaters“

- Referat von Egon Zuberer, Weinbauberater, Landwirtschaftsamt, Breisach
5. „Aktuelles zur Reblausituation“
Referat von Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
 6. „Aktuelle Entwicklung und Zielsetzung von Grau- und Weißburgunder“
Referat von Karlheinz Thoma, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
 7. Verschiedenes

Hierzu möchten wir unsere Winzerinnen und Winzer sehr herzlich einladen.

- Der BLHV-Ortsverein informiert -

Vergütung für Agrardiesel 2008

Noch bis zum 31. Dezember 2009 können Landwirte eine Vergütung für Dieselverbräuche des Jahres 2008 beantragen. Darauf weist der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) hin.

Die Vergütung beträgt 0,2148 Euro je Liter. Begünstigt sind Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft.

Nachdem die Bundesregierung auf Forderung der Bauernverbände den Selbstbehalt unbefristet ausgesetzt hat, können nun auch kleinere Betriebe, die einen Erstattungsbeitrag von mindestens 50 Euro erreichen, den Antrag an das Hauptzollamt Dresden, - Standort Löbau -, Postfach 1465 in 02704 Löbau senden.

Das Antragsformular 1140 steht auf der Internetseite www.zoll.de zum Herunterladen bereit oder kann in der BLHV - Bezirksgeschäftsstelle abgeholt werden.

Als Antragsfrist gilt in diesem Jahr ausnahmsweise der 31. Dezember, auch wenn auf dem Formular der 30. September steht.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

Doppelpass Junioren-Hallenmasters

B-Juniorinnen

SVG – Spvgg. 09 Buggingen	0:2
SVG – SG Au/Wittnau	2:2
SVG – PSV Freiburg	0:4
SVG – SG Staufen	1:0

B-Junioren

SVG – SG Buggingen	1:5
SVG – SV Rhodia Freiburg	2:6
SVG – SG Weilertal	3:5
SVG – SG Bollschweil	1:3

C-Junioren

SVG – PSV Freiburg	1:0
SVG – FC Neuenburg	4:1
SVG – SG Opfingen	1:3

Tore: Jens Hartmann (4), Manuel Dellenbach, Maximilian Kleinschmidt

Futsal Hallenmasters

A-Junioren

SVG – SG Auggen	0:3
SVG – JSG Simonswald	4:2
SVG – SG Wyhl	2:1
SVG – Bahlinger SC	0:3

Glückwunsch an die A-Junioren, B-Juniorinnen und die C-Junioren zum Erreichen der nächsten Runde! Leider sind die B-Junioren

aus der laufenden Hallenrunde ausgeschieden.

Die nächsten Spiele im Überblick

Sonntag, 20.12.2009

Frauen-Hallenturnier, Wentzinger Halle Freiburg

10.11 Uhr	SVG – SF Eintracht Freiburg
10.55 Uhr	SVG – FC Wolfenweiler
11.28 Uhr	SVG – ESV Freiburg

Christmas-Party

Am **19.12.2009** veranstaltet die Damennmannschaft des SV Gottenheim eine Christmas-Party für Jung und Junggebliebene im **Jugendclub**. Beginn ist um **20 Uhr!**



Kinderturnen

Am 05.12.2009 fand die Nikolausfeier der Turnabteilungen des SV Gottenheim statt. Die einzelnen Gruppen haben mit ihren Übungsleitern Nathalie Blüm, Szilvia Toth und Julia Wörner den interessierten Zuschauern ihr Können zur Schau gestellt. Im Anschluss daran kam der Nikolaus, der die Kinder, wie in den vergangenen Jahren, begeisterte. Er verteilte die Geschenke und im Anschluss daran hatten die Kinder noch die Möglichkeit die Halle für sich zu nutzen, während die Eltern sich in Zimmer 10 bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Kuchen zusammen fanden.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfern, ohne die wir diese Veranstaltung nicht durchführen könnten, ganz herzlich bedanken. Vor allem möchten wir uns bei der badenova AG Freiburg bedanken, die uns dieses Jahr die Trinkflaschen für die Kinder gesponsert haben. Herzlichen Dank auch an Timo Schondelmeier, unser toller Nikolaus!!!

Herzliche Grüße
Bella und Elke

Wir suchen

ab Januar 2010 für das **Mutter-Kind-Turnen** eine(n) neue(n) **Übungsleiter(in)**. Die Stunde findet immer dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr statt. Interessenten möchten sich bitte mit der Abteilungsleiterin Kinderturnen, Annabella Wiloth, Tel. 07665 99680, in Verbindung setzen.

Wir suchen

für das **Kinderturnen** am Mittwoch in der Zeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr eine **Hilfe**. Alter ab ca. 14 Jahren mit Spaß am Turnen und Spielen mit Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren. Bei Interesse bitte bei Annabella Wiloth, Tel. 07665 99680, melden.



Tennisclub Gottenheim

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alle Gute für ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2010 wünschen wir unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen und allen Gottenheimer Bürgern.

Diese Wünsche verbinden mit Dank an unsere Sponsoren, die uns auch im letzten Jahr in vielfältigster Weise unterstützt haben. Dank auch an alle Freunde und Gönner vom Tennisclub Gottenheim.

Im nächsten Jahr wird sicherlich die Verlegung der Sportanlagen mit die bedeutendste und schwierigste Aufgabe in unserer Gemeinde werden. So wünschen wir allen daran Beteiligten und Betroffenen gute und richtige Entscheidungen zu treffen.

Tennisclub Gottenheim e.V.
Der Vorstand

Angelsportverein Gottenheim e.V.



Der Angelsportverein Gottenheim bedankt sich bei all seinen Helfern, Freunden und Gönnern, die uns in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2010.

Gleichzeitig möchten wir jetzt schon auf unsere am 15.01.2010 stattfindende Generalversammlung hinweisen.

Die Vorstandschaft des Angelsportvereins

→ Vorankündigung:

Auf die am **15.01.2010** stattfindende Generalversammlung dürfen wir jetzt schon hinweisen:



Musikverein Gottenheim

Einladung

Musikverein Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde und alle Musikinteressierten!
Die Vorbereitungen zu unserem

Neujahrskonzert am 5. Jan. 2010

sind im vollen Gange.

Für die MusikerInnen ist das Konzert wieder eine große Herausforderung. Auch in diesem Jahr findet unser Neujahrskonzert nicht in Gottenheim sondern in der doppelt so großen **Bötzingen Festhalle** statt.

Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an. Die **Abfahrtszeiten** sind wie folgt:

Kronenplatz	18:00	18:25	18:50
Buchheimer Str. 1	18:03	18:28	18:53
Bahnhof	18:07	18:32	18:57

Zur Rückfahrt sind ebenfalls je drei Fahrten eingeplant. Wir werden die Rückfahrtszeiten im Laufe des Konzertabends bekannt geben.

Letzte Möglichkeit Karten für unser Konzert **im Vorverkauf** zu erwerben besteht am **Dienstag, 29. Dez. 2009 von 18:00 – 20:00 Uhr im Musik-Vereinsheim, Schulstraße 17.**

Außerdem können Sie bei Herrn Dangel im Rathaus Gottenheim, Gemeindekasse zu den gewohnten Öffnungszeiten oder auch an der Abendkasse Karten zum Preis von 7 Euro erhalten.

Das Konzertprogramm wird in einer der nächsten Ausgaben des ReblandKuriere erscheinen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Musikverein wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.

gez. Dr. Martin Liebermann



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim wünscht allen Einwohnern ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Jahr 2010.

Mit heimatlichen Gruß
Heimat- und Trachtengruppe

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Weihnachten 2009

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2010!

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2009 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum bleibenden Erfolg der Narrenzunft in und um Gottenheim beigetragen haben.

Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Die Vorstandschaft

zeltVISION2010

Aus einer Idee wird närrischer Ernst!

Am Anfang war eine Idee deren Umsetzung niemand für möglich hielt. Aber nach und nach kristallisierte sich nach einigen Recherchen heraus, dass es durchaus machbar ist ein Zirkuszelt zu organisieren. Schon seit Sommer 2008 bereitet die Vorstandschaft um Zunftmeister Lothar Schlatter und Carsten Klotz nun die Premiere, des in unserer Umgebung einmaligen ZELT-GUGGE-FESTIVALS (ZGF) vor. Nachdem der Gemeinderat Gottenheim im Sommer 2009 seine Zustimmung gab, konnte mit Volldampf an die Umsetzung des Vorhabens gegangen werden. Der Stellplatz des Zeltes ist der Bolzplatz neben der örtlichen Schule.

Das 4-Master Zirkuszelt, mit 30 Metern Durchmesser und 14 Metern Masthöhe bietet Platz für rund 500 Personen bestuhlt. Mit seiner Heizung und Holzboden ist das Zelt auch für die kalten Fasnetstage ausreichend gerüstet.

Starten werden wir am **Samstag, den 16. Januar 2010. Ab 18.33 Uhr beginnt der Fackelumzug durch Gottenheim.** Zielpunkt ist das Zirkuszelt. Im Umkreis des Zeltes wird ein Narrendorf aufgebaut sein. Im Zelt und im Narrendorf erwartet die Besucher neben Essen und Trinken natürlich auch ein buntes Programm mit Guggemusik-einlagen Tanzmusik und vielem mehr.

Die Narrenzunft wird alle Veranstaltungen der Fasnet 2010 im beheizten, mit einem Boden ausgestatteten Zirkuszelt abhalten.

Samstag 16.01.2010	18:33	Fackelumzug und Zelt-Gugge-Festival	Zirkuszelt
Samstag 30.01.2010	19:44	Zunftabend / Brauchtumsabend mit dem Musikverein Gundelfingen	Zirkuszelt
Donnerst. 11.02.2010		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Kruttsniedervortrag am Kronenplatz anschließend Dorfschnurre	ganz Gottene WEIßE NACHT im Zirkuszelt
Freitag 12.02.2010	13:33 bis 17:00	Kruttsniedervortrag mit dem Joggili auf dem Kronenplatz Anschließend Kinderumzug bis zur Schule zum Kinderball	Kronenplatz Zirkuszelt
Samstag 13.02.2010	19:33	Krutstorze-Night mit Fasnet s-Büffett und Preismaskenball LiveBand XXCult	Zirkuszelt
Sonntag 14.02.2010	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narrensuppe	Zirkuszelt
	14:11	Großer Gottemer Brauchtumszug	ganz Gottene Zirkuszelt
Dienstag 16.02.2010	20:00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z' mache. Schmückt eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...

Vorverkauf Zunftabend

am

Sa. 09. Januar von 10:00 – 12:00

und

Mo. 11. Januar von 18:30 – 20:00

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße.

Im Zirkuszelt wird es keine Platznummern geben, sondern die Plätze orientieren sich wie in einem Zirkuszelt üblich nach Kategorien!

Es gibt diesmal keine Begrenzung der Karten pro Person! Die Bestuhlung ist ausreichend für ca 500 Besucher.

Für das leibliche Wohl der Wartenden wird durch unsere Guggemusik Krach&Blech am Samstag gesorgt.

Zunftabend am Sa. 30. Januar 2010

im Zirkuszelt von und zu Gottenheim

Wir werden, wie die letzten Jahre weit über die Region bekannt geworden, für einen großartigen Abend, in dem sowohl

- Büttreden
- Nicht zu übertreffende Balletts
- Musikalische Höhepunkte

für ein unvergessliches Erlebnis im beheizten Zirkuszelt sorgen.

Begleitet werden wir vom Musikverein Gundelfingen unter der Leitung von Karl-Heinz Klotz.

Seien Sie gespannt und besuchen uns, die Akteure der Narrenzunft werden es Ihnen danken!

Öffnung des Zirkuszeltes: 18:30 Uhr
Programmbeginn: 19:44 Uhr

unser Kinderball am 12. Februar 2010 ...

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Kruttsnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, der Jugendguggemusik sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren. Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen oder auch mit einer Seifenkiste) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball noch weitere Überraschungen im Zirkuszelt, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Fasnetsumzug am 14. Februar 2010

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen.



ie Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis spätestens zum 07. Februar 2010 bei unserer Melanie Schmidle, T. 9471046 oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung treffen zu können.

Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen
- Achtung: **geänderter Umzugsverlauf am Fasnet-Sonntag!**

können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter <http://umzug.krutstorze.de> bezogen werden.

Krutschnieder2010



Liebe Närrinnen und Narren, Freunde und Gönner der Gottener Fasnet, liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim.

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Mißgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges. Man lacht darüber klar, oftmals ist es Schadenfreude.

Lass uns doch alle daran Freude haben. Lachen wir über deinen Vereinskollegen, den Nachbar oder über dich selbst.

Wir haben uns überlegt, durch´s Dorf zu ziehen. Hier und da zu klingeln, oder anzuklopfen. Wir werden die kommenden Tage und Wochen bei euch anfragen, ob ihr uns was tolles zu berichten habt.

Und sollten gar all zu viele Vorkommnisse zusammenkommen, dann könnten wir doch das nächste Narrenblättle damit füllen. Eure Mithilfe könnte dazu beitragen, das Blättle um einige Seiten mehr zu gestalten. Je nach Erfolg des Vorhabens könnten wir eine größere limitierte Auflage des Narrenblättle (auf evtl. 222 Stck) drucken lassen. Vielleicht findest du deinen Bericht darin wieder – wäre doch schön. Anonymität und Diskretion wird selbstverständlich zugesichert. Ist doch klar!

Also, trotz Weihnachtszeit ... „s goht degege“

Der schnellste Kontakt: Krutschnieder@gmx.de oder direkt 0171 3697779 (Anruf / SMS) <http://www.krutschnieder.de>

Termine 2010!

Alle Termine sind direkt unter

<http://termine.krutstorze.de>

mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

- Thea Schlatter
- T. 5551 oder per E-Mail an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

Fasnetkultur 2010

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz



Die Fasnetkampagne 2010 rückt immer näher!

Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim!

Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren (außer Zunftabend)
- Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert:
- Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung des Erziehungsbefugten müssen den Ausweis abgeben und spätestens um 00:00 Uhr am Eingang wieder abholen!
- Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
- Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
- Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!

Unter Umständen kann es daher im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:

- Lasst keine Getränke unbeaufsichtigt stehen!
- Wendet euch an Mitglieder oder die Ordner/Security der NZG, wenn euch etwas ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2. Vorstand, Tel. 07665 6432

Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

**DANN sind SIE reif für die:
NARRENZUNFT KRUTSTORZE GOTTENHEIM e.V.**

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 18:30 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss) oder persönlich bei Lukas Trotter unter E-Mail lukas-trotter@t-online.de.

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss) oder persönlich bei Carsten Klotz unter E-Mail carstenklotz@gmx.de.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> <http://zeltvision.de> <http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte
Mitglied im Bund Deutscher Karneval
c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister
E-Mail: schlatter@t-online.de, Hdy. 0171 22 57 609

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches Jahr, mit Höhen und Tiefen, gezeichnet von der schweren Weltwirtschaftskrise und ihren Folgen, aber auch von dem Willen der Bevölkerung, sich davon nicht unterkriegen zu lassen. Im Namen des SPD-Ortsvereins möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr in irgend einer Form unterstützt haben und bei einer der drei Wahlen auch bei der SPD ein Kreuz gemacht haben.

Wir wünschen allen Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahrzehnt.

In diesem Zusammenhang möchten wir schon jetzt darauf hinweisen, dass am 09.01.2010 im Feuerwehrhaus in Gottenheim wieder unser traditionelles Schäufele-Essen stattfinden wird.

Wie jedes Jahr werden auch dieses mal prominente Bundes- und Landespolitiker/innen zu Gast sein, wie Gernot Erler, Christoph Bayer und Margot Queitsch. Neben der Politik kommt auch die Unterhaltung nicht zu

kurz. Wir freuen uns ganz besonders das legendäre SPD – Kabarett „Die Hetzlacher“ präsentieren zu dürfen.

Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr unsere beliebte Bauernmarktombola mit heimischen Produkten und attraktiven Hauptgewinnen nicht fehlen.

Alle Mitglieder unserer Partei, sowie auch Personen, die uns nahestehen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon auf ein gemeinsames Fest.

Für den Vorstand des SPD-Ortsvereines
Manfred Wolf, (Vorsitzender)
Manfred Dangel, (stv. Vorsitzender)

CDU Ortsverein Gottenheim

Liebe Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger!

Im Jahr 2009 mussten die Wählerinnen und Wähler bei der Kommunalwahl, der Bundestagswahl sowie bei der Wahl des Europaparlamentes wegweisende Entscheidungen treffen. Die Wähler/innen haben sich für einen neuen Partner für die CDU in der Bundesregierung entschieden. Aufgrund der schwierigen Finanzlage wird es nicht leicht

sein, die Wahlversprechen zu erfüllen. Die Finanzlage wird auch unsere Gemeinde in den nächsten Jahren hart treffen. Nach den guten Einnahmen in den letzten Jahren werden wir nun zur Kasse gebeten. Dies wird sich auf die gesamten Vorhaben und Projekte auswirken, es gilt abzuwägen was finanziell möglich sein wird. Auch für die Bürgerinnen und Bürger wird dies spürbar sein. Ganz besonders hat uns bei der Kommunalwahl gefreut, dass wir einen Gemeinderatssitz hinzugewinnen konnten. Für diesen großen Vertrauensbeweis möchten wir uns und die gewählten Gemeinderäte ganz ganz herzlich bedanken. Wir werden gerne Ihr Vertrauen mit ausgewogenen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde untermauern.

Der CDU-Ortsverband Gottenheim sowie die Gemeinderäte der CDU wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das Jahr 2010 Gesundheit und viel Erfolg in allen Lebenssituationen.

CDU - Ortsverband Gottenheim
Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

**In den Weihnachtsferien,
Mittwoch, 23. Dezember
(Montag, 21.12.) 2009**

**bis Sonntag, 10. Januar 2010,
finden keine Kurse
und Seminare statt.**

Wir wünschen unseren Kursbesucherinnen und Kursbesuchern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010.



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Liebe VdK-Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger,

wieder befinden wir uns in der tristen Jahreszeit wo wir uns mit dem Verlauf des vergangenen Jahres beschäftigen und uns auch fragen, wo ist die Zeit geblieben? Die vier Jahreszeiten von früher, mit den damaligen klimatischen Verhältnissen sind uns doch heute so gut wie fremd und verlieren immer mehr an Bedeutung. Werden wir nicht auch vom übrigen Zeitgeschehen bzw. von der Vergangenheit, innerhalb kürzester Zeit förmlich überrollt, so dass wir uns mit den Ereignissen und Erlebnissen fast nicht mehr auseinander setzen können? Neue darauf folgende Begegnungen oder Anschauungen lassen uns wenig Spielraum, weder das Historische noch das Gegenwärtige zu verarbeiten.

In der für uns knapp erscheinenden Zeit erinnern wir uns ab und zu noch an die alten Sprichwörter "kommt Zeit kommt Rat", oder

"die Zeit heilt alle Wunden" und doch müssen wir leider immer wieder feststellen, dass gut gemeinte Ratschläge manchmal wenig Erfolgversprechend sind, und auch scheinbar verheilte Wunden ihre Narben hinterlassen. Gerade in der herannahenden Weihnachtszeit sollten wir die Gelegenheit nutzen und uns auf das eine oder andere Geschehen besinnen und die positiven Erfahrungen, insbesondere für den Gemeinnutz, weitergeben. Unsere älteren Mitglieder, ich denke da auch besonders an jene, die noch bis vor kurzem zu unseren Gründungsmitgliedern zählten, haben durch ihre Jahrzehnte lange Mitgliedschaft, welche gerade in der Nachkriegszeit große finanzielle Opfer abverlangte, mit ihrem bewährten Handeln und Zusammenstehen eine Garantie gebildet, die noch heute von Vorbild ist.

Daher ist es immer wieder erfreulich, wenn Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ihr Mitgefühl und Verständnis für die Notwendigkeit des VdK erkennen und als fördernde Mitglieder in Bedrängnis geratenen

Menschen, gerade in sozialrechtlichen Belangen, durch ihren Mitgliedsbeitrag helfen können und dem VdK Ortsverband beitreten. Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, wie auch der Einwohnerschaft eine besinnliche, gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Anton Sennrich, Vorsitzender

Einladung zur VdK-Mitgliederversammlung

Liebe VdK-Mitglieder,
zu unserer Mitgliederversammlung - **Dreikönigstag - am Mittwoch, den 06.01.2010, 14.30 Uhr** - im Gasthaus zur Krone möchten wir Sie jetzt schon herzlich einladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Totenehrung



4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder begrüßen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



SONSTIGE Informationen

„Weihnachtsfrieden“ für baden-württembergische Steuerpflichtige

Finanzminister Willi Stächele: „Die Finanzämter werden in der Weihnachtszeit auf Maßnahmen verzichten, welche die Bürgerinnen und Bürger besonders belasten“

„Der Weihnachtsfrieden in der baden-württembergischen Steuerverwaltung soll dem besonderen Charakter der Weihnachtstage Rechnung tragen. Der Weihnachtsfrieden im Land ist ein wichtiges Anliegen und unterstreicht das gute Miteinander zwischen Bür-

gern und Verwaltung. Er ist Ausdruck der Bürgerfreundlichkeit der Steuerverwaltung des Landes.“ Dies sagte Finanzminister Willi Stächele am Freitag (11. Dezember 2009) in Stuttgart.

Die Finanzämter werden in der Weihnachtszeit auf Maßnahmen verzichten, welche die Bürgerinnen und Bürger besonders belasten. So sollen vom 23. Dezember 2009 bis einschließlich Neujahr keine Außenprüfungen durchgeführt und keine Vollstreckungsmaßnahmen getroffen werden. Dies gelte nicht, falls im Einzelfall aus zwingenden Gründen, etwa wegen drohender Verjährung, eine solche Maßnahme doch getroffen werden müsse. Zudem erstreckte sich der

Weihnachtsfrieden nicht auf die Bekanntgabe von Steuerbescheiden und die gesetzlich vorgesehenen Zahlungsfristen, welche weiterhin einzuhalten seien. Dieses Entgegenkommen führe daher zu keinen Steuerausfällen, so Stächele. „Der Weihnachtsfrieden soll einen kleinen Beitrag leisten, damit die Menschen in unserem Land ein besinnliches Fest feiern können,“ so der Finanzminister abschließend.

Postfach 101453, Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70013 Stuttgart, Telefon 0711 279-3503 / 3504, Fax 0711 279-3899, E-Mail: pressestelle@fm.bwl.de, Internet: www.fm.baden-wuerttemberg.de.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am: **Mittwoch, dem 23.12.2009, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Schule, Sportplatzstraße 9, 79232 MARCH/BUCHHEIM.**

Für alle: Gratis-Verwöhnntag im Fitness-Factory Umkrich und eine Weihnachtstasse mit Künstlermotiv! Mit Kinderbetreuung!

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Theater in Waltershofen

Die Theatergruppe des SV Waltershofen spielt in diesem Winter das Stück:

„Onkel Herrmann und die Pfluderhosen“.
Ein Lustspiel in 3 Akten.

Nach dem Tod von Erbonkel Herrmann .

Aufführungstermine:

Di. 05.01.2010, 19.30 Uhr

Mit Tombola und Liedvorträgen des Männergesangsvereins Waltershofen

Sa. 09.01.2010, 19.30 Uhr

Mit anschließender Unterhaltungsmusik von DJ H.Paul

So. 10.01.2010, 15.30 Uhr

Theaternachmittag bei Kaffee & Kuchen.

Alle Aufführungen finden in der Steinriedhalle in Waltershofen statt. Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Beginn.

Kartenvorverkauf:

Sparkasse Waltershofen
Sonnenbrunnenstraße
79112 FR-Waltershofen

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Waltershofen.



Gemeinde Bötzingen

Die Gemeinde Bötzingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

als stellvertretenden Bademeister/-in für das Freibad Bötzingen ein.

Das Aufgabengebiet umfasst die Überwachung des Badebetriebes und der bädertechnischen Einrichtungen in Kooperation mit dem Betriebsleiter. In den Wintermonaten ist eine Beschäftigung in anderen Bereichen vorgesehen.

Wir erwarten gute Fachkenntnisse, flexible Einsatzbereitschaft – während der Sommermonate auch an Wochenenden und Feiertagen -, Zuverlässigkeit sowie handwerkliches Geschick, außerdem die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und besucherfreundliches Auftreten.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 10. Januar 2010 an die Gemeindeverwaltung Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Herr Christian Bodynek unter Tel.: 07663 931027 gerne zur Verfügung.